



RUNDBRIEF

Neuigkeiten | Termine | Wissenswertes

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – ein guter Moment, um kurz innezuhalten und gemeinsam zurückzublicken.

Viele Auftritte und Aktivitäten haben uns auch in diesem Jahr begleitet und bereichert.

Mit diesem Rundbrief möchte ich euch / Ihnen einen Überblick über einige unserer Aktivitäten sowie aktuelle Informationen geben.

Für das kommende Jahr 2026 wünsche ich euch / Ihnen alles erdenklich Gute.

Michael Meyer

1. Vorsitzender

Vorstand

Am 6. März 2025 fand unsere Mitgliederversammlung mit der turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes statt. Drei Mitglieder des bisherigen Vorstandes standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Für die jahrelange engagierte Arbeit im Vorstand danken wir herzlich **Kay Dünges, Natalie Gabel und Mareike Pierzina-Klein**.

Gleichzeitig freuen wir uns, **Ute Breivogel, Anja Merchel und Florian Hampel** als neue Mitglieder im Vorstand begrüßen zu dürfen.

Die Vorstandsposten sind wie folgt besetzt:

1. Vorsitzender	Michael Meyer
2. Vorsitzender	Michael Gabel
Schriftführerin	Ute Breivogel
Kassierer	Christoph Berndhäuser
Notenwartin	Anja Merchel
Jugendwart	Tom Kissinger
Beisitzerin	Alena Meyer
Beisitzer	Florian Hampel



Das Jahr 2025

Januar

Glühweinzauber

Februar

Probe Fastnachtsumzug

März

Fastnachtssitzungen & -umzug

April

Begleitung Kommunionkinder

Mai

1. Mai Platzkonzerte

Juni

Sommernachtsfest

Juli

Grill- und Filmabend

Hochzeit Florian & Sara

August

Ferien 😊

September

Kerb

Wanderung

Oktober

Vorbereitung Konzert

November

Probenwochenende

Jugendwerbung Schule

Konzert Klangfarben

Dezember

Installation Akustikelemente

Christmette

1. Mai

Auch in diesem Jahr haben wir unser neues Auftrittsformat am 1. Mai fortgeführt: *Ein Orchester – drei Plätze – viel Musik*



Den Auftakt bildete erneut ein Auftritt in der Seniorenresidenz. Für uns Musikerinnen und Musiker ist es besonders schön zu sehen, welche Freude wir mit unserer Musik bereiten können. Mit diesem positiven Gefühl ging es weiter zur Kita im Weinberg V. Nach einem halbstündigen Konzert dort fand der traditionelle Abschluss auf dem Rathausplatz statt.

Es freut uns sehr, dass dieses Format bei den Nieder-Olmern so großen Anklang findet. Dank der Begleitung durch den mobilen Weinstand der Bischofsmühle war auch für ein passendes Getränkeangebot gesorgt. Ein herzlicher Dank gilt außerdem allen, die uns unterstützt haben.



Sommernachtsfest

Traditionell haben wir auch in diesem Jahr am letzten Juniwochenende unser Sommernachtsfest veranstaltet und uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher gefreut. Die Ausrichtung des Festes hat für uns nicht nur einen finanziellen Aspekt, sondern ist auch mit einer gewissen traditionellen Verpflichtung verbunden. Viele Nieder-Olmerinnen und Nieder-Olmer schätzen dieses Fest wegen seines besonderen Charmes, der leckeren Speisen und Getränke und nicht zuletzt wegen der Musik. Ein solches Fest wäre jedoch ohne den großen Einsatz unserer Helferinnen und Helfer nicht möglich. Der Auf- und Abbau, die Organisation im Vorfeld sowie der Einsatz während der gesamten Veranstaltung erfordern viel Zeit, Engagement und Verlässlichkeit. Umso mehr wissen wir diese Unterstützung sehr zu schätzen.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Sommernachtsfestes beigetragen haben – sei es hinter der Theke, in der Küche, beim Auf- und Abbau, in der Organisation oder einfach durch den Besuch des Festes.

Die Planungen für das Sommernachtsfest 2026, das vom **26. bis 28. Juni** stattfinden wird, sind bereits im Gange.



Jugendwerbung / Nachwuchsgewinnung

Zum vierten Mal in Folge haben wir im November unsere Jugendwerbeaktion an der Grundschule durchgeführt. An einem Vormittag stellte Daniel Reiter gemeinsam mit weiteren Musiklehrern den Schülerinnen und Schülern der dritten Klassen verschiedene Instrumente vor.

Am 22. November luden wir anschließend alle interessierten Kinder gemeinsam mit ihren Angehörigen zu einem Schnuppertag ein. Besonders freut uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kinder für die Musik begeistern konnten.

In den letzten Jahren hat der Bläserchor mehrere Instrumente angeschafft, die wir den Kindern gegen einen geringen Unkostenbeitrag zur Verfügung stellen können. Dies soll den Einstieg in die Instrumentenausbildung erleichtern.

Dass sich diese intensive Jugendarbeit lohnt, zeigte sich nicht zuletzt beim Jahreskonzert: Das Jugendorchester begeisterte mit seinem Auftritt alle Anwesenden. 😊

Probentermine

Großes Orchester

donnerstags
19:30 – 21:30 Uhr
im Camarahauss

Jugendorchester

donnerstags
18:00 – 19:00 Uhr
im Camarahauss



Konzert Klangfarben

Am 29. November war es wieder so weit: Mit unserem Jahreskonzert „Klangfarben“ durften wir erneut den musikalischen Höhepunkt des Jahres feiern. Wie bereits in den vergangenen Jahren fand das Konzert in der Ludwig-Eckes-Festhalle statt.

Dass so viele Zuhörerinnen und Zuhörer den Weg zu uns gefunden haben, war für uns eine schöne Bestätigung unseres Engagements.

Unser Ziel war es auch in diesem Jahr, unseren Gästen einen rundum gelungenen Abend zu bieten – mit guter Musik, einem gemütlichen Ambiente und einer kleinen Bewirtung.

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, diesen Anspruch zu erfüllen.



Trauer

So schön der Konzertabend auch war, so traurig war der Sonntag danach. Auf dem Nachhauseweg vom Konzert ist unser langjähriger Hornist **Jochen Lainer** bei einem Auto-unfall tödlich verunglückt.

Dieses Schicksal hat uns alle tief getroffen, fassungslos gemacht und vieles relativiert. Die erste Probe nach seinem Tod war für uns alle nicht einfach.

In der Gemeinschaft unseres Vereins haben wir jedoch einen Weg gefunden, mit unserer Trauer umzugehen und uns gegenseitig Halt zu geben.

Wir werden Jochen ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als Musiker und Menschen nicht vergessen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Musikfreund

Jochen Lainer

Jochen war 40 Jahre Hornist im Bläserchor Nieder-Olm. Wir danken ihm für all die gemeinsamen Jahre voller Musik, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen.

Seine Klänge werden verstummen, doch in unseren Herzen wird er weiterklingen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Bläserchor Nieder-Olm e.V.
Vorstand im Namen aller Mitglieder

Akustik Camarahaushaus – Weniger Nachhall, besseres Probenklima

Ein seit Jahren diskutiertes Projekt konnte in den vergangenen Wochen endlich umgesetzt werden. Der bisherige starke Nachhall im Raum – verursacht durch den Natursteinboden und die parallelen Wände – stellte sowohl für unsere Proben als auch für Gespräche eine große Belastung dar.

Um die Situation zumindest etwas zu verbessern, hatten wir bislang vor den Proben Teppiche ausgelegt und schwere Vorhänge im Raum angebracht. Eine nachhaltige Lösung war dies jedoch nicht.

Da sich das Camarahaushaus im Eigentum der katholischen Kirche befindet, habe ich vor rund zwei Jahren erste Gespräche zu möglichen Maßnahmen mit **Pfarrer Hilsbos** geführt. In der Folge ging es darum, konkrete Veränderungen zu identifizieren, die die Akustik für alle Nutzerinnen und Nutzer des Saals verbessern könnten. Einen entscheidenden Hinweis erhielten wir dabei von **Matthias Becker aus Ober-Olm**, der bei einem Vor-Ort-Termin rasch die Montage sogenannter „Sauerkrautplatten“ an den Wänden empfahl.

Ein erstes Konzept mit grober Kostenschätzung wurde im Januar **Pfarrer Krost** und dem Verwaltungsrat der katholischen Kirche vorgestellt. Nach deren Zustimmung ging es in die nächste Planungsphase. Dank einer großzügigen Spende der **Förderstiftung der Rheinhesen Sparkasse** konnte der größte Teil der Kosten gedeckt werden.

Die geplanten Akustikmaßnahmen wurden anschließend von **Matthias Traupel**, ehemaliger Tontechniker beim ZDF, auch messtechnisch untersucht und analysiert. Auf dieser Basis erstellte er eine Art Bauanleitung für die fachgerechte Verkleidung der Wandflächen. Darauf aufbauend konkretisierte **Christoph Berndhäuser** die Planung und übernahm die Materialbestellung.

Am 6. Dezember begannen wir mit der Montage der **KNAUF Heradesign-Platten**. Bereits am 20. Dezember konnte der Großteil der Arbeiten abgeschlossen werden. Ein besonderer Dank gilt dabei allen Helferinnen und Helfern – insbesondere **Stefan Geisinger**, der sich im Vorfeld intensiv Gedanken zur Durchführung gemacht und viele Vorbereitungen übernommen hat und damit maßgeblich zu einem reibungslosen und effizienten Ablauf der Montage beigetragen hat.

Nach dem Abbau der Bühne des Sebastianus-Theaters werden wir auch die verbleibende Wandfläche vor der Bruchsteinmauer mit Akustikplatten verkleiden.

Erste Rückmeldungen zeigen bereits, dass die Maßnahme erfolgreich war und sich das Probenklima deutlich verbessert hat. 😊



Ach übrigens....

Ein Blick auf unsere Homepage blaeserchor-nieder-olm.de lohnt sich immer. Dort finden Sie viele Informationen, Bilder und Videos rund um den Bläserchor Nieder-Olm e.V.

Impressum

V.i.S.d.P.
Bläserchor Nieder-Olm e.V.
Michael Meyer
Pariser Straße 8g
55268 Nieder-Olm